

**Fragen an Last-Mile-Anbieter für
Breitband-Datenübertragung / Internet-Access
im Dauerbetrieb (flat)**

17.02.2006

Nr.		Fragenart	Fragentyp
01	Wie lautet der Name und die Anschrift Ihrer Firma? Computertechnik Trenkle	allgemein	
02	Welchen Namen trägt Ihr Produkt? Ortenau DSL	allgemein	
03	Welche Hardware haben Sie für Ihr System vorgesehen (Handelsübliche Standardhardware bzw. proprietäre Komponenten für Ihr System)? Lancom / Linksys	allgemein	Hardware
04	Wie hoch sind die einmaligen Hardwarekosten gesamt bzw. pro User? 199,-€	allgemein	Kosten
05	Wie sieht Ihr Tarifmodell im Groben aus? 50 GB Volumen bis 2000/256	allgemein	Kosten
06	Wie Hoch sind die einmaligen Einrichtungskosten/Bereitstellungskosten gesamt bzw. pro User? 45,-€	allgemein	Kosten
07	Wie hoch sind die laufenden monatlichen/jährlichen Kosten pro User? 28-30 Euro	allgemein	Kosten
08	Wie werden die laufenden Kosten abgerechnet (Fixpreis unabhängig vom Datenaufkommen, Preise abhängig vom Datenvolumen, Kombinationen daraus)? 50 GB für 28-30 Euro	allgemein	Kosten
09	Auf welchen technischen Standards oder Normen basiert Ihre Anbindung (offen, national, europäisch, international, proprietär)? europäisch	allgemein	Normen
10	Können/wollen Sie die in der Mitteilung Nr. 294/2005 der Bundesnetzagentur bzw. den ETSI-Normen EG 202 057-1 und -4 aufgeführten Kennwerte erfassen und veröffentlichen? Nein	allgemein	Normen
11	Welche Entfernungen können Sie maximal bzw. typisch mit Ihrer Lösung in der Last-Mile überbrücken (sowohl leitungsgebunden oder auch per Funk)? 10000 Meter	allgemein	Physik

12	Welche typischen Datenübertragungsraten pro User bieten Sie im Down- bzw. Upstream an? 2000/256	allgemein	Physik
13	Welche minimalen Datenübertragungsraten pro User können Sie im Down- bzw. Upstream garantieren? keine, es handelt sich um ADSL, ist ein defekt in der Zuleitung der Telekom, können auch wir nicht liefern.	allgemein	Physik
14	Welche physikalische Bandbreiten in MHz verwenden Sie für den Down bzw. Upstream? ca. 200-300 MHz	allgemein	Physik
15	Welches physikalische Medium verwenden Sie für die Last-Mile (z.B. X-Draht Leitung, Koaxialleitung, LWL, Stromleitung PLC, Funkverbindung, Satellit)? W-LAN 2,4 GHz, oder 5 GHz	allgemein	Physik
16	Welche physikalische Modulationsart verwenden Sie in Ihrem System? 802.11a-g	allgemein	Physik
17	Wie groß ist bei IP-Internet-Access die typische Latenzzeit (Antwortzeit) ihres Produktes? 5-200 milisekunden	allgemein	Physik
18	Welche externen Genehmigungen müssen vor der Inbetriebnahme eingeholt werden (z.B. Frequenzzuteilungen oder Verständigungen mit dem Stromlieferanten bei PLC)? Keine	allgemein	Planung
19	Wie lange brauchen Sie für den Erhalt aller externer Genehmigungen bzw. Hardware oder sonstiger Produkte, auf denen Ihr Produkt basiert?	allgemein	Planung
20	Welche Zusatzdienste/Produkte können Sie anbieten (z.B. Telefonie, Videostreaming, Hosting, E-Mail-Server u.a.) und wie hoch sind die Preise dafür? Skype	allgemein	Sale
21	Inwiefern ist mit Ihrem Produkt außer Internet-Access auch noch VoIP oder IPTV oder TVoDSL möglich (physikalisch möglich, software integrierbar)? Es handelt sich um einen Anschluss über tcpip, übliche Netzwerktechnik	allgemein	Sale
22	Sind Sie für das Produkt in gänze zuständig, oder handelt es sich um ein Resale-Produkt mit teilweise Abhängigkeit von z.B. anderen Anbietern? Teilweise abhängig	allgemein	Sale
23	Sollen/können/müssen örtliche Gewerbetreibende in die Vermarktung eingebunden werden, damit Ihr Produkt realisiert werden kann? Nein	allgemein	Sale
24	Welche Mindestzahl an Kunden müssen Sie mit Ihrem System erreichen, damit Ihr Angebot zu den genannten Preisen realisiert werden kann? 30 User	allgemein	Sale
25	Wie sieht der Bereitstellungszeitplan aus bzw. wie groß ist die Bereitstellungszeit? 4 Wochen	allgemein	Sale

4 Wochen		
26	Wie schätzen Sie die Komplexität der zur Einrichtung nötigen technischen und baulichen Maßnahmen aus Ihrer Sicht ein (sehr niedrig, niedrig, mittel, hoch, sehr hoch)	allgemein Sale
	Sehr niedrig	
27	Wie schätzen Sie das beim User nötige Know How welches zur Einrichtung Ihres Produktes notwendig ist (sehr niedrig, niedrig, mittel, hoch, sehr hoch)	allgemein Sale
	Sehr nierig	
28	Handelt es sich um eine gebündelte Point-to-point Verbindung oder eine Point-to-multipoint Verbindung mit Rundstrahl-Antennen?	Funk Physik
	Point to point, sowie point to multipoint	
29	Muss Sichtverbindung vom User zu Basisstation bestehen?	Funk Physik
	ja	
30	Müssen bei den Usern Außenantennen angebracht werden, und wenn ja, in welcher Form?	Funk Physik
	ja, entweder Yagi, weißes Rohr 50 cm lang, 6 cm Durchmesser, oder Panelantenne ca. 12x12 cm	
31	Sind die genutzten Frequenzen als exklusiv für den Raumvolumen vorgesehen, oder können diese dort auch frei von anderen Diensten/Anbietern genutzt werden?	Funk Physik
	wir senden im 2,4 GHz Kanal 9-13	
32	Welche Sendeleistung verwenden Sie bei der Basisstation bzw. den Usern?	Funk Physik
	200 mWatt an der Antenne	
33	Welche Frequenzbänder / welchen Frequenzbereich verwenden Sie für die Übertragung in Ihrem System?	Funk Physik
	2,4 und 5 GHz	
34	Wie groß ist typisch/maximal die Funkzelle Ihres Systems (Userzahl bzw. Fläche) bei den garantierten Bandbreiten?	Funk Physik
	30 User je Multi-SSID	
35	Wie sind Ihre Sicherheitsmaßnahmen bezüglich Abhörsicherheit (Verschlüsselung), Virenschutz, Firewall?	Funk Sicherheit
	Verschlüsselung WPA2 nach 802.11i Hardware, Virenschutz keiner, Firewall, LANCOM High-Security Firewall	
36	Welche Störfeldstärken in welchen Frequenzbereichen (Frequenzbändern) erzeugt Ihr System und welche Funkentstörnormen hält es ein (NB30 bzw. prEN 50471)?	PLC Normen
	802.11a und 802.11g	
37	Ist für den Upstream-Kanal zusätzlich ein Produkt/Dienst eines Drittanbieters nötig oder läuft er ebenfalls über den Satelliten?	Satellit Physik
38	Wie groß sollte typischerweise die Bandbreite des Upstream-Kanals sein, wenn er nicht ebenfalls über Satellit läuft?	Satellit Physik